



PRESSEMITTEILUNG

## **Freizeitpark FORT FUN investiert 1,2 Millionen**

**Größte Investition seit über zehn Jahren • Neue Indoor-Erlebniswelt FORT FUN L.A.B.S. • Neue Attraktion „Crash“ • Neue Attraktion „AirObot“ • Neues XD Abenteuer für den FoXDome**

**Bestwig, 4. Februar 2016 – Das FORT FUN Abenteuerland investiert für die Saison 2016 mit 1,2 Millionen Euro die höchste Summe seit über zehn Jahren. Zur Parkeröffnung am 25. März präsentiert der Freizeitpark im Sauerland in Zusammenarbeit mit den Unternehmen Yalp und Playparc seinen Gästen die neue Indoor-Erlebniswelt FORT FUN L.A.B.S. Der Name, der aus den Begriffen Lernen, Aktivieren, Bewegen und Spielen entstanden ist und außerdem an ein abenteuerliches Forschungszentrum erinnert, verspricht ein innovatives und interaktives Konzept, bei welchem das freie Erleben im Vordergrund steht. Insgesamt sechs moderne Spielelemente sollen den Besuchern Raum schaffen, in dem sie sich frei bewegen, spielerisch miteinander lernen oder auch in spannenden Wettbewerben gegeneinander antreten können. Direkt vor dieser neuen Indoor-Area erwarten die Gäste außerdem gleich zwei neue, familienfreundliche Attraktionen aus dem Hause SBF-Visa. „Crash“ ein Drop & Twist Tower und „AirObot“, eine sogenannte Time Machine, sollen das Gesamtangebot des Freizeitparks ideal ergänzen und vor allem der ganzen Familie neue Abenteuer ermöglichen.**

Der Freizeitpark FORT FUN Abenteuerland bei Bestwig im Sauerland hat viel geplant für die Saison 2016: Mit einer Investitionssumme in Höhe von 1,2 Millionen Euro, der höchsten seit über zehn Jahren, entstehen für die Gäste die neue Indoor Erlebniswelt FORT FUN L.A.B.S. sowie zwei weitere, neue Attraktionen. Die Abkürzung L.A.B.S. steht dabei für Lernen, Aktivieren, Bewegen und Spielen und erinnert an ein abenteuerliches Forschungszentrum. Ziel ist es, den Besuchern mit insgesamt sechs interaktiven Spielelementen die Möglichkeit zu geben, sich frei bewegen, spielerisch miteinander zu lernen aber auch in Wettbewerben gegeneinander anzutreten. Geschäftsführer Andreas Sievering erläutert: „Kinder haben immer den Drang, in Bewegung zu bleiben, was aber in der heutigen Zeit in vielen Lebensbereichen nur noch sehr eingeschränkt möglich ist und durch die fortschreitende Digitalisierung auch immer weiter in den Hintergrund gerät. In den FORT FUN L.A.B.S. soll gerade diese Energie gefördert und in positive Erlebnisse umgewandelt werden. Wir möchten hier quasi die digitale Welt der Spiele und Abenteuer zurück in das echte Leben holen. Es handelt sich um ein sehr innovatives Konzept, das in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Yalp und Playparc entstanden ist.“

Aus dem Hause Yalp stammen insgesamt vier interaktive Spielgeräte: MEMO, bestehend aus sieben Spielsäulen mit LED Touch Display, FONONO, ein DJ Pult zum Mixen der eigenen Musik anhand des Smartphones, SUTU, eine interaktive Torwand, und SONA, ein audio-aktiver Spielbogen. All diese Elemente haben folgendes gemein: Sie fördern die motorischen und kognitiven Fähigkeiten der Spieler sowie deren Teamgeist, Merkfähigkeit, Kreativität und ihre Reaktionszeit. Marketingleiterin Christine Schütte erläutert beispielhaft: „Die LED Säulen von MEMO werden durch Berühren des Displays aktiviert und die Teilnehmer in verschiedenen Spielen dazu animiert, die meisten Punkte zu sammeln. Dies gelingt ihnen unter anderem, indem sie nur die Säulen berühren, an denen eine bestimmte Farbe aufleuchtet, durch Lösen von Rechenaufgaben oder durch Beherrschen des Alphabets, und das alles natürlich auch immer so schnell wie möglich. Sie können sich außerdem selbst immer neue Spielregeln ausdenken, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.“ Sievering ergänzt: „Die interaktive Torwand SUTU, oder wie wir sagen, unser Bolzplatz 2.0, bietet verschiedene spannende Fußballspiele an, die man alleine oder im Team bestreiten kann. Werden die 16 druckempfindlichen

Felder mit einem Fußball angeschossen, leuchtet der Rahmen aus LED Lichtern auf und die Spieler erhalten Rückmeldung über vier Lautsprecher, die auch den Spielverlauf ansagen. So lässt sich auf modernste Weise erfahren, wer im Team beispielsweise den härtesten Schuss oder die beste Treffsicherheit hat.“

Das freie Spielen ist auch das Credo des „Imagination Playground“ welcher in Zusammenarbeit mit Playparc ebenfalls ein Teil der L.A.B.S. wird. Es handelt sich hierbei um ein mobiles Spielsystem für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren, welches mit geometrisch einfachen Spielstrukturen der Vielfalt des kindlichen Spiels Ausdruck verschafft. Hier werden sich selbst die ganz Kleinen wie echte Entwickler oder Erfinder fühlen, wenn sie zum Beispiel ihre ersten eigenen Roboter bauen. Den Entdeckerinstinkt weckt außerdem ein außergewöhnliches Labyrinth, welches durch den Kern des Forschungscenters führt und auch aus dem Hause Playparc stammt. Auf 160 Quadratmetern und zwei Ebenen gilt es, den Weg durch das verwinkelte Gebilde voller technischer Geräte, deren Knöpfe Wagemutige auch selbst betätigen können, zu meistern und dabei Seillandschaften zu überwinden und sich von der ein oder anderen Überraschung in Form von Spezialeffekten nicht vom Weg abbringen zu lassen. Das körperliche Geschick wird also hier genauso gefördert wie das analytische Denkvermögen.

Körperlich anstrengend könnte es zeitweise auch in einer weiteren neuen Attraktion werden, die der Freizeitpark für die Saison 2016 in petto aber bisher noch nicht angekündigt hat: Eine sogenannte „Time Machine“ von SBF-Visa. Es handelt sich hierbei um ein aufsehenerregendes, interaktives Fahrgeschäft, bei dem die Fahrgäste selbst Pedale treten müssen, um in die Höhe zu steigen. Je kräftiger sie treten, desto höher werden sie gelangen. Dies geht solange, bis die Gondeln um 360 Grad rotieren. Marketing-Leiterin Christine Schütte ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Bei unserem „AirObot“ gibt es aber auch einen „Spezialknopf“, mit dem wir allen Besuchern ermöglichen, das Hochgefühl einer vollständigen Umdrehung zu erleben und die volle Höhe von zwölf Metern zu erreichen, auch wenn sie es vielleicht durch den eigenen Antrieb nicht schaffen sollten.“ Für diejenigen, die nicht nur hochsteigen, sondern den Kick eines tiefen Falls erleben wollen, ist die weitere neue Attraktion „Crash“ ein besonderes Highlight. Der „Drop 'n Twist Tower“ von SBF-Visa ist mit einer Höhe von 10 Metern ein echter „Einsteiger-Free-Fall“ und ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie. Die beiden neuen Fahrgeschäfte finden ihren Platz direkt vor dem neuen Indoor-Center und sind genau wie der FoXDome, der Interactive XD Motion Ride aus dem Jahr 2015, als Teil der FORT FUN L.A.B.S. zu betrachten. Der FoXDome erhält im Übrigen in diesem Jahr mit „Road Fighter“ ein neues XD-Abenteuer als Europapremiere.

„Wir sind überzeugt, mit diesem Paket an Neuheiten etwas ganz Besonderes und deutschlandweit Einmaliges für unsere Besucher geschaffen zu haben und damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Wetterunabhängigkeit und Ausdehnung unserer Kernöffnungszeiten zu gehen“, erläutert Geschäftsführer Andreas Sievering. Schütte führt fort: „Die neuen Attraktionen sind gerade für uns als Familienpark eine tolle Ergänzung, da viele der Erlebnisse gemeinsam absolviert werden können oder sogar müssen. Aber auch für Gruppen- und Schulausflüge oder Kindergeburtstage bieten die FORT FUN L.A.B.S. viele Möglichkeiten, einen spannenden Tag mit interaktiven Spielen zu verbringen, auch wenn das Wetter einmal nicht so mitspielen sollte.“ Der gesamte Indoor-Bereich wird bereits zum Saisonstart am 25. März eröffnet werden. Den Starttermin für die beiden Attraktionen „AirObot“ und „Crash“ kann das FORT FUN Team zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht nennen, da die Aufbauarbeiten sehr stark von den kommenden Wetterbedingungen abhängen werden.

Weitere Informationen sowie Öffnungszeiten und Preise unter [FORTFUN.de](http://FORTFUN.de).

Seit nunmehr 43 Jahren gibt es das FORT FUN Abenteuerland. Anziehungspunkt für die Besucher sind nicht nur die außergewöhnlichen Fahrgeschäfte, die laufend nach höchsten Sicherheitsstandards geprüft werden. Auch die Lage in den Bergen mitten im Herzen des Sauerlands mit seiner walddreichen Umgebung macht FORT FUN zu etwas Besonderem. Rund 200 Mitarbeiter sind in dem Park beschäftigt und sorgen sich um das Wohlergehen der Besucher. Das FORT FUN Abenteuerland ist ein Unternehmen der Compagnie des Alpes Gruppe, eine der weltweit führenden Gesellschaften der Familienunterhaltungsindustrie. Es ist die Adresse für Freizeitspaß im Sauerland.

**Pressekontakt:**

FORT FUN Abenteuerland

Christine Schütte

Aurorastraße

59909 Bestwig

Tel.: 02905-810

E-Mail: [presse-info@fortfun.de](mailto:presse-info@fortfun.de)

Allgemeine Infos unter [FORTFUN.de](http://FORTFUN.de)